

Amtsleiter*in

AUSSCHREIBUNG

Stellenausschreibung

Landeshauptstadt Kiel sucht frische Köpfe

Starten Sie bei uns als

Amtsleiter*in des Kieler Jugendamtes

(Eingruppierung nach AT gem. AT-Richtlinie bzw. B 2 SHBesG)

und unterstützen Sie uns zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit.

Das Jugendamt ist dem Sachgebiet des Dezernates für Jugend, Bildung und Kultur zugeordnet.

Was wir bieten

- Entspannt unterwegs. Carsharing oder Nutzung der Kieler Sprottenflotte für Dienstwege
- Vielfalt. Safe-Space für eine vielfältige, inklusive Belegschaft
- Sicherheit. Sicherer Arbeitsplatz auch in Krisen
- Nähe zum Meer. Da arbeiten, wo andere Urlaub machen
- Sinnstiftende Aufgabe. Aktive Mitarbeit an der Gestaltung einer lebenswerten Gegenwart und Zukunft für alle Kieler*innen

Was zu tun ist

- Leitung des Jugendamtes mit derzeit sieben Abteilungen und zwei Stabsstellen
- Führung und Förderung von derzeit 14 unmittelbar und rund 750 mittelbar unterstellten Mitarbeiter*innen
- Weiterentwicklung der Jugendhilfelandchaft mit den anderen Ämtern und Referaten des Dezernates sowie Kooperationspartner*innen und freien Träger*innen
- Steuerung der Kieler Rahmenbedingungen zur Aufgabenerfüllung
- Mitgestaltung des Konzeptes und der Initiative zur Bildungsregion Kiel
- Etablierung des Jugendamtes als unterstützende Behörde für Kinder, Jugendliche und Familien
- Konzeptionelle Ausrichtung und Umsetzung von Inklusion

- Entwicklung von Zielvorstellungen, Konzepten und Leitlinien für die Lenkung und Organisation der Aufgabenerfüllung
- Weiterentwicklung von Geschäftsprozessoptimierungen im Amt
- Verantwortung und Sicherstellung der Finanzen und Wirtschaftlichkeit
- Sicherstellung der Verfahren zum Kinderschutz gem. § 8a SGB und BuKiSchG sowie landesgesetzlichen Regelungen
- Vertretung des Amtes innerhalb und außerhalb der Verwaltung sowie Mitwirkung in Gremien der kommunalen Spitzenverbände und Ministerien

Was Sie mitbringen

- **Studium.** Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens 8 Semestern (Master; Diplom, Staats- oder Magisterprüfung an einer Universität oder Technischen Hochschule) der Sozial- und Verhaltenswissenschaften, der Erziehungs- und Bildungswissenschaften oder des Sozialwesens, beispielsweise im Studienfach:
 - Bildungs-, Erziehungswissenschaft (bspw. im Studiengang Pädagogik)
 - Soziale Arbeit
- **oder** ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens 6 Semestern (Bachelor oder FH-Diplom) der Sozial- und Verhaltenswissenschaften, der Erziehungs- und Bildungswissenschaften oder des Sozialwesens, beispielsweise im Studienfach:
 - Bildungs-, Erziehungswissenschaft (bspw. im Studiengang Pädagogik)
 - Soziale Arbeit
- und eine Eingruppierung mindestens in Entgeltgruppe 14 TVöD (oder vergleichbar aus anderen Tarifverträgen) oder eine Eingruppierung mindestens in Entgeltgruppe S 18 TVöD.
- **oder** die Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe zwei, Fachrichtung Gesundheits- und Soziale Dienste und eine Besoldung mindestens in Besoldungsgruppe A 15.
- **Erfahrung.** Sie bringen eine mindestens 5-jährige einschlägige Berufserfahrung auf Grundlage der geforderten Vor- und Ausbildung in einer großen öffentlichen Verwaltung des Bundes, der Länder oder der Kommunen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe oder einer vergleichbaren Institution der Jugendhilfe, sowie zusätzlich:
 - mindestens 5-jährige einschlägige Berufserfahrung auf der Grundlage der geforderten Vor- und Ausbildung als Führungskraft
 - fundierte Erfahrungen in der Gestaltung von Veränderungsprozessen und der Organisationsentwicklung
 - Erfahrungen
 - im Projekt- und Konfliktmanagement in der Zusammenarbeit mit kommunalen Gremien, Verbänden und Interessenvertretungen
 - in Finanzen, Controlling und Berichtswesen
 - mit Teamarbeit in Leitungsfunktion mit.
- Des Weiteren verfügen Sie über fundierte Erfahrungen in der Gestaltung von Veränderungsprozessen und der Organisationsentwicklung, sowie fundierte Kenntnisse
 - im Umgang mit Moderations- und Präsentationstechniken
 - im Konfliktmanagement
 - über die Strukturen, Prozesse und Zuständigkeiten in einer öffentlichen Verwaltung
 - Gesetzeskenntnis: § 8a SGB VIII - Kindeswohlgefährdung
 - und einschlägige Kenntnisse und sichere Rechtsanwendung des SGB VIII.
- Erfahrungen im Projekt- und Konfliktmanagement, in der Zusammenarbeit mit kommunalen Gremien, Verbänden und Interessenvertretungen sowie in Finanzen, Controlling und Berichtswesen und mit Teamarbeit in Leitungsfunktionen bringen Sie ebenfalls mit.

Die vorstehend genannten Ausschreibungskriterien müssen bis zum Ende der Ausschreibungsfrist vollständig erfüllt sein.

Was Sie auszeichnet

Von Ihnen werden strategische, konzeptionelle und analytische Fähigkeiten ebenso erwartet wie Planungsfähigkeit und Beteiligungs- und Veränderungskompetenz. Sie passen zu uns, wenn Sie einen offenen und zugewandten Führungsstil praktizieren und Beteiligung von Mitarbeitenden als eine wertvolle Grundlage für konstruktive Zusammenarbeit schätzen und ein hohes Maß an Durchsetzungs- und Überzeugungs-fähigkeit besitzen.

Darüber hinaus erfordert diese herausgehobene Führungsposition eine hohe Belastbarkeit und ein gutes Maß an Pragmatismus, Entscheidungsfreude und Eigeninitiative.

Sie bringen eine hohe Konflikt- und Kritikfähigkeit ebenso wie eine Innovationsfähigkeit mit und besitzen die Fähigkeit, die Mitarbeiter*innen zu motivieren.

Sie begreifen Verantwortung für Mitarbeitende ganzheitlich und wertschätzend. Ihre Führungskompetenz setzen Sie verbindlich anhand der Führungsgrundsätze der Landeshauptstadt Kiel um und nehmen für die kontinuierliche persönliche Weiterentwicklung in diesem Themenfeld an Schulungen teil.

Gut zu wissen

Die Zugangsvoraussetzung für Tarifbeschäftigte richtet sich nach der Vorbemerkung Nr. 3 und 4 der Entgeltordnung (VKA) zum TVöD.

Die Stelle ist nicht teilbar.

Im Rahmen der Vorgesetztentätigkeit ist auch die Wahrnehmung von Terminen unter anderem in Gremien, Verbänden, Vereinen erforderlich und erfordert eine Präsenz auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (zum Beispiel in den Abendstunden und am Wochenende).

Nicht alle Orte sind barrierefrei zu erreichen.

Interessiert? – Wir auch.

Gern möchten wir Sie kennenlernen!

Ihr Kontakt bei fachlich-inhaltlichen Fragen zur Stelle ist: Renate Treutel, Tel. 0431 901 3007.

Bei Fragen zum Auswahlverfahren hilft Ihnen Frauke Reschke, Tel. 0431 901 2269 weiter.

Wir setzen uns im Rahmen des Gleichstellungsgesetzes aktiv dafür ein, Frauen im Beruf zu fördern und freuen uns besonders über Bewerbungen von Frauen. Gleiches gilt selbstverständlich auch für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Und auch Vielfalt ist uns ein großes Anliegen – daher begrüßen wir Bewerbungen von Menschen mit den verschiedensten Biographien. Ansprechpartner*innen zu diesen Themen finden Sie auf www.kiel.de/grundsätze.

Bitte geben Sie bei Ihrer Bewerbung bis zum 03. August 2025 die Referenznummer 02686 an und fügen Sie ein Anschreiben, einen aktuellen Lebenslauf sowie relevante Arbeits- und Abschlusszeugnisse bei.

17.07.25, 13:21

Bewerberportal

Werden Sie Teil des Teams.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

ZURÜCK (AUSSCHREIBUNGEN)

BEWERBEN